

ZIMMERERER/ZIMMERIN

Die wichtigsten Arbeiten des Zimmerers:

Ob es um Dächer, Treppen oder ganze Häuser in Holzbauweise geht, um Ingenieurholzkonstruktionen oder um die Restaurierung alter Fachwerkgebäude - kompetente Zimmerer sind immer gefragt. Beim Bau von Wohnhäusern und Gewerbebauten läuft nichts ohne uns. Auch im Ausbau sind wir dabei: Wand- und Deckenbekleidungen, Trennwände und Fußböden sind unsere Sache. Traditionelle Holzverbindungen sind uns ebenso vertraut wie moderne Verbindungstechniken.

Ein Zimmerer sollte zeichnen und rechnen können sowie handwerkliches Geschick und räumliches Vorstellungsvermögen mitbringen.



Durchführende ÜAZ:

Bautzen, Dresden, Leipzig

Ansprechpartner & Kontaktdaten:

www.bau-bildung.de/ausbildung-studium/ausbildungsberufe

BERUFSWAHL

HOCHBAU

TIEFBAU

AUSBAU

ZIMMERER/ZIMMERIN

In der Bauwirtschaft besteht auch in den kommenden Jahren hoher Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften. Mit der abgeschlossenen Ausbildung zum Zimmerer eröffnen sich erstklassige Möglichkeiten, beruflich schnell voranzukommen.

Die Ausbildung zum Zimmerer dauert 36 Monate und wird mit der Gesellen-/Facharbeiterprüfung abgeschlossen. Die erste Ausbildungsstufe umfasst 24 Monate. Hier liegt der Schwerpunkt auf der beruflichen Grund- und Fachausbildung und du legst eine Zwischenprüfung ab. In der zweiten Ausbildungsstufe spezialisierst du dich innerhalb von 12 Monaten zum Zimmerer und absolvierst deine Abschlussprüfung.

Nach Abschluss in diesem Ausbildungsberuf und entsprechender Praxiserfahrung kannst Du Dich zum Vorarbeiter, Werkpolier, Geprüften Polier oder Meister qualifizieren.

Informationen zur Ausbildungsvergütung erhältst du auf der Webseite der SOKA-BAU. Scanne dazu den QR-Code:



BERUFSWAHL

HOCHBAU

TIEFBAU

AUSBAU

Stand: August 2024
Bei allen Berufsbezeichnungen sind stets Personen männlicher, weiblicher und diverser Geschlechts gleichermaßen angesprochen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Form verwendet.